SCHULUNG 05 · VERKAUF

Offene Posten und Mahnwesen

ZIEL

Den Überblick über offene Rechnungen behalten, freundlich erinnern und – wenn nötig – in Stufen mahnen.

BEVOR ES LOSGEHT

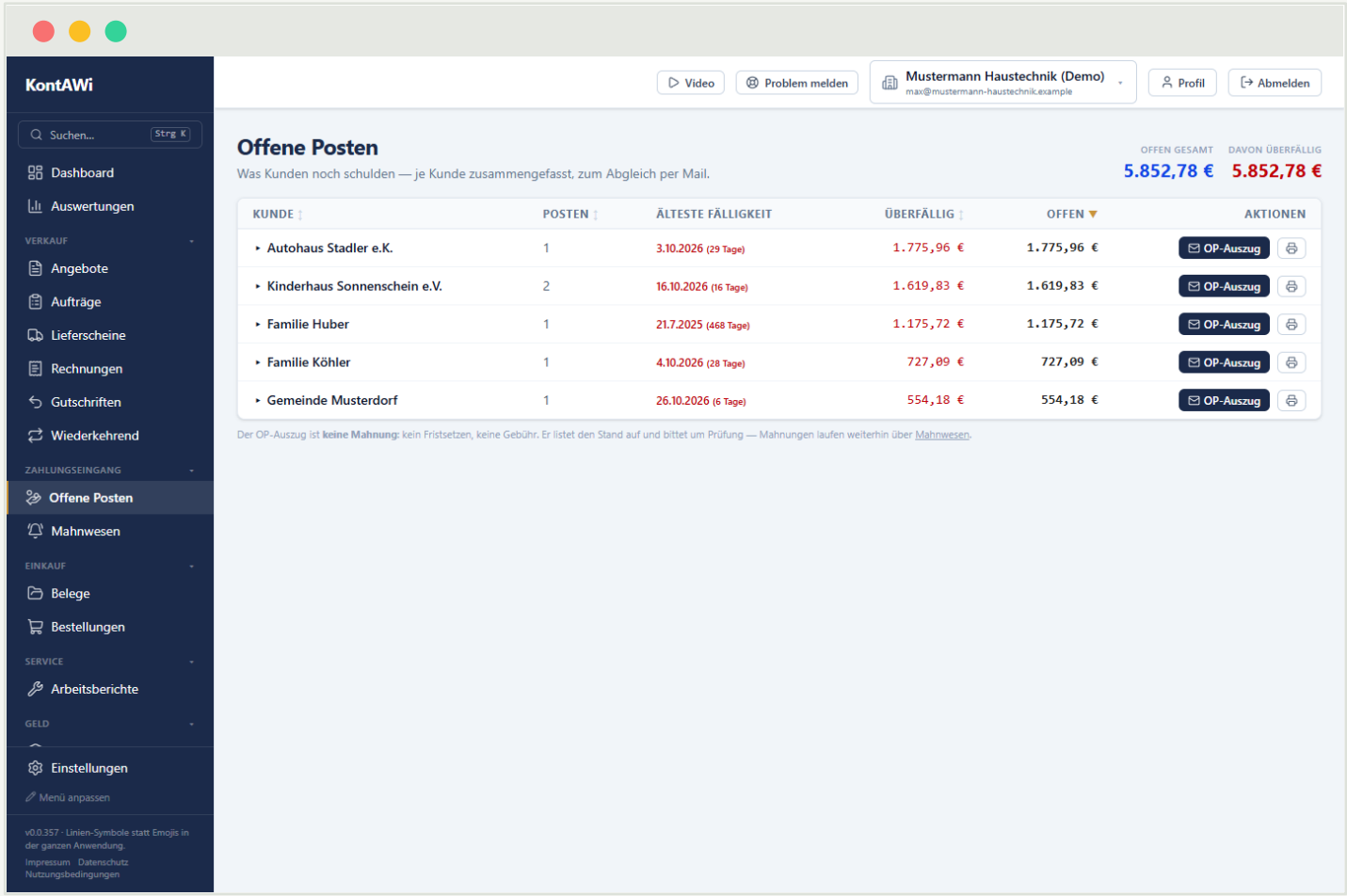
Voraussetzungen

- Rechnungen mit Status „Offen“ (nach Druck oder Versand)

Offene Posten

1

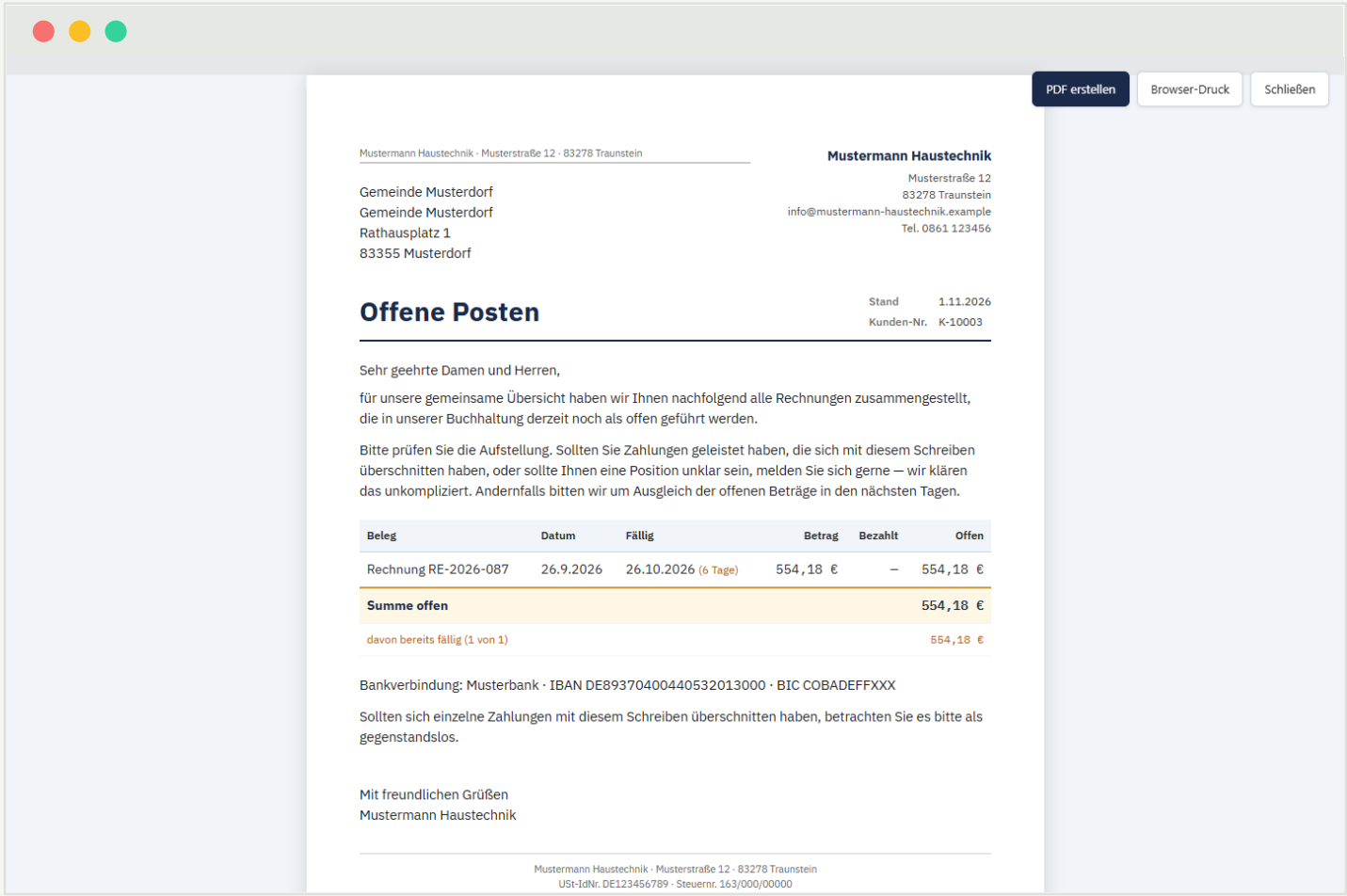
Verkauf → Offene Posten. Je Kunde: Anzahl, überfällig, offen. Aufklappen zeigt die einzelnen Rechnungen.



OP-Auszug

2

„OP-Auszug“ oder das Drucker-Symbol erzeugt eine freundliche Aufstellung aller offenen Posten des Kunden mit der Bitte um Abgleich – ausdrücklich keine Mahnung.

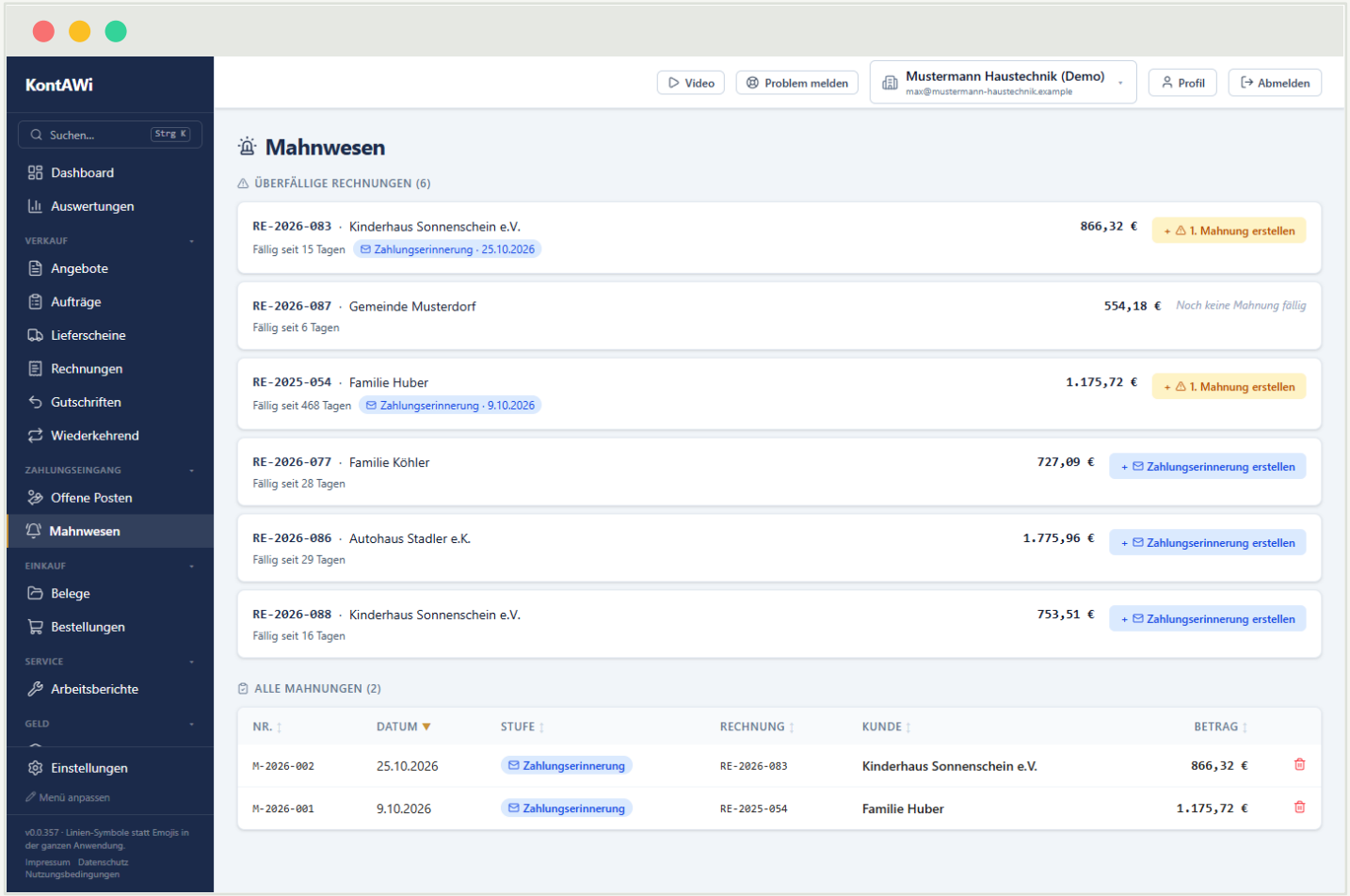


SCHRITT 3 VON 4 · VERKAUF

Mahnwesen

3

Finanzen → Mahnwesen listet überfällige Rechnungen mit dem noch offenen Betrag und schlägt die nächste Stufe vor: Zahlungserinnerung → 1. Mahnung → 2. Mahnung.

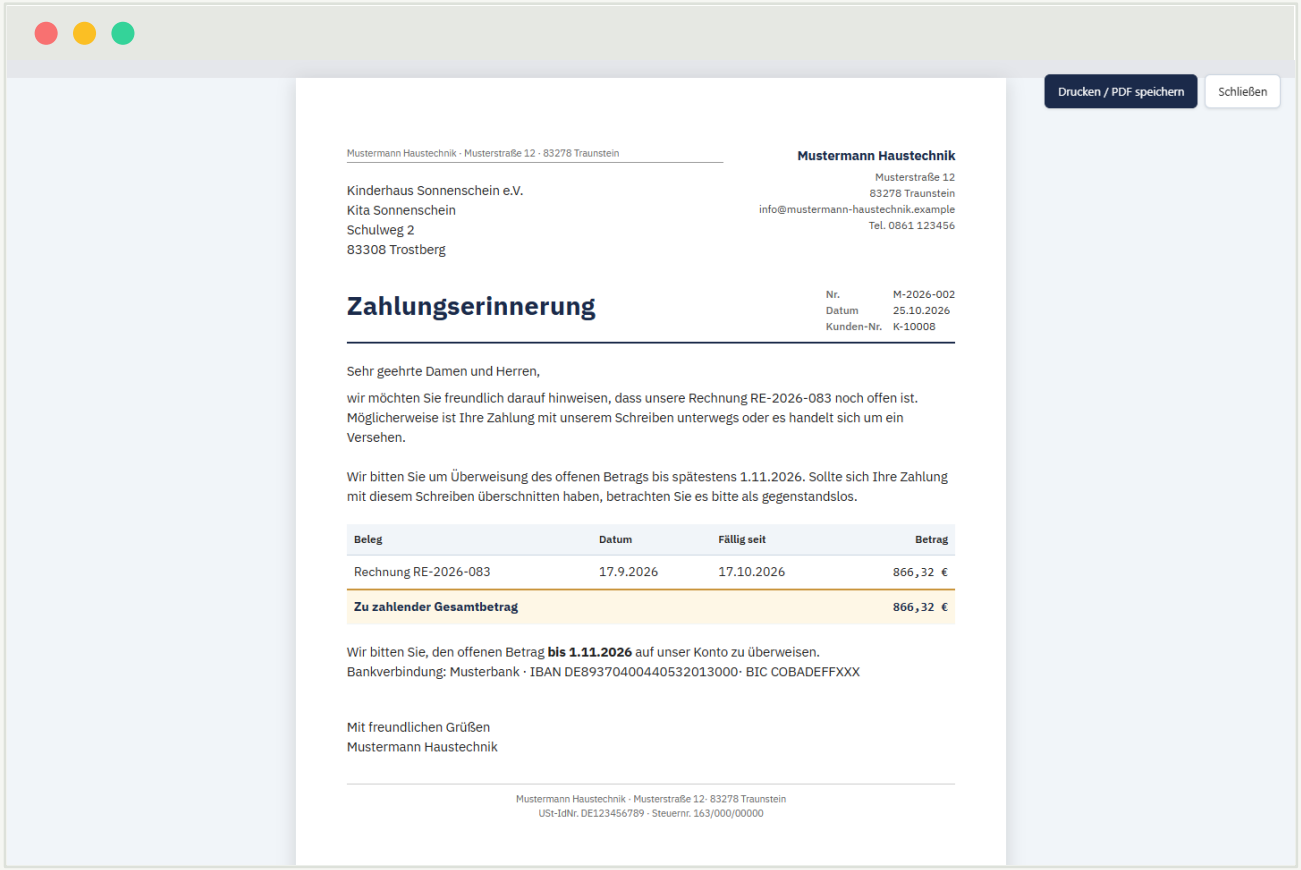


SCHRITT 4 VON 4 · VERKAUF

Mahnung erstellen und drucken

4

„+ Zahlungserinnerung erstellen“ legt die Mahnung mit Frist an. Ab der 1. Mahnung rechnet KontAWi die Ansprüche aus dem Verzug: gegenüber Unternehmern 40 € Verzugspauschale (statt Mahngebühr) und Zinsen 9 Prozentpunkte über dem Basiszinssatz, gegenüber Verbrauchern eine kleine Gebühr (2,50 € / 5 €) und Zinsen 5 Prozentpunkte darüber. Der Ausdruck nennt den Rechenweg; alle Beträge lassen sich in der Mahnung ändern.



HINTERGRUND

Was in der Buchhaltung passiert

- Mahnungen und OP-Auszüge buchen nichts. Gebühr, Pauschale und Zinsen werden erst mit ihrer Zahlung zur Einnahme.

WENN ES HAKT

Typische Probleme & Lösung

PROBLEM	LÖSUNG
Eine bezahlte Rechnung taucht als überfällig auf	➡ Die Zahlung ist noch nicht zugeordnet – im Banking dem Umsatz die Rechnung zuordnen.

GUT ZU WISSEN

Tipps

- Der OP-Auszug listet auch noch nicht fällige Rechnungen – so passt die Summe zum Konto des Kunden.

- Verzug beginnt bei Unternehmern spätestens 30 Tage nach Fälligkeit, bei Verbrauchern erst mit Ablauf der Frist aus der ersten Mahnung (§ 286 BGB). Der Basiszinssatz wird halbjährlich aktualisiert.